

## Kostenfreier Vortrag

### „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans umso mehr - Wie wir unsere Verhaltensmuster und Gefühle verändern können.“

in Düsseldorf am Donnerstag, 30. März 2017

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr ...“ Wer kennt ihn nicht, diesen Satz aus dem Volksmund. Nach den heutigen Erkenntnissen der Wissenschaft ist er allerdings nicht mehr haltbar, denn neueste Erkenntnisse der Hirnforschung besagen, dass unser Gehirn plastisch, d.h. veränderbar ist. Wir können in der Kindheit erworbene Verhaltensweisen und Denkmuster ein Leben lang verändern, uns sozusagen neu programmieren und hilfreichere Verhaltensmuster und Gefühle in uns verankern.

In meinem Vortrag möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in die Funktionsweise unseres Gehirns geben und aufzeigen, weshalb wir so leicht in immer dieselben Verhaltensfallen tappen. Zugleich möchte ich Ihnen Impulse vermitteln, wie wir unser Verhalten und Erleben besser steuern und vom automatischen Reagieren ins bewusste Agieren kommen können.

Es werden hierfür unter anderem Methoden aus den Bereichen Achtsamkeit und Körperarbeit vorgestellt.

**Referentin:** **Natalie Roemer** | Beraterin im Fürstenberg Institut

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungskräfte

**Termin:** Donnerstag, 30. März 2017, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

**Ort:** Fürstenberg Institut, Stresemannstraße 26, 40210 Düsseldorf

**Anmeldung:** Der Vortrag ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an [vortrag@fuerstenberg-institut.de](mailto:vortrag@fuerstenberg-institut.de).